



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1-036-0

STADTTEIL: HÜCKELHOVEN
BEZ.: LAMBERTUSSTRASSE

GEMARKUNG: HÜ.-RA.
FLUR: 7

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM Sept. 1986 ENTSPRICHT.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.



HÜCKELHOVEN, DEN 20.10.1986
Rumpf, öbvI



HÜCKELHOVEN, DEN 20.10.1986
Rumpf, öbvI

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 17.07.1986 GEM § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 20.10.1986
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Stadtdirektor



DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 17.07.1986 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2a (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) BESCHLOSSEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.10.1986
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Stadtdirektor

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 2a (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) IN DER ZEIT VOM 01.09.1986 BIS 02.10.1986 OFFENGELEGEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 20.10.1986
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Stadtdirektor

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 06.11.1986 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 07.11.1986
Grimm
Bürgermeister

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 23.02.1987 AZ 35 212-5301-2005/87 GENEHMIGT WORDEN.

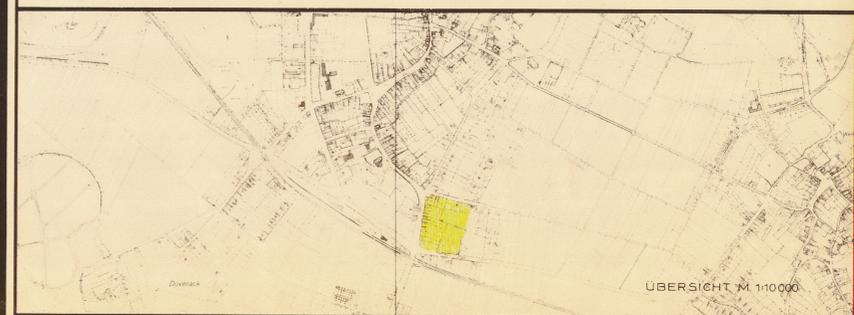
HÜCKELHOVEN, DEN 10.06.1987
DER STADTDIREKTOR
Grimm
Stadtdirektor

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 04.06.1987 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 10.06.1987
Grimm
Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

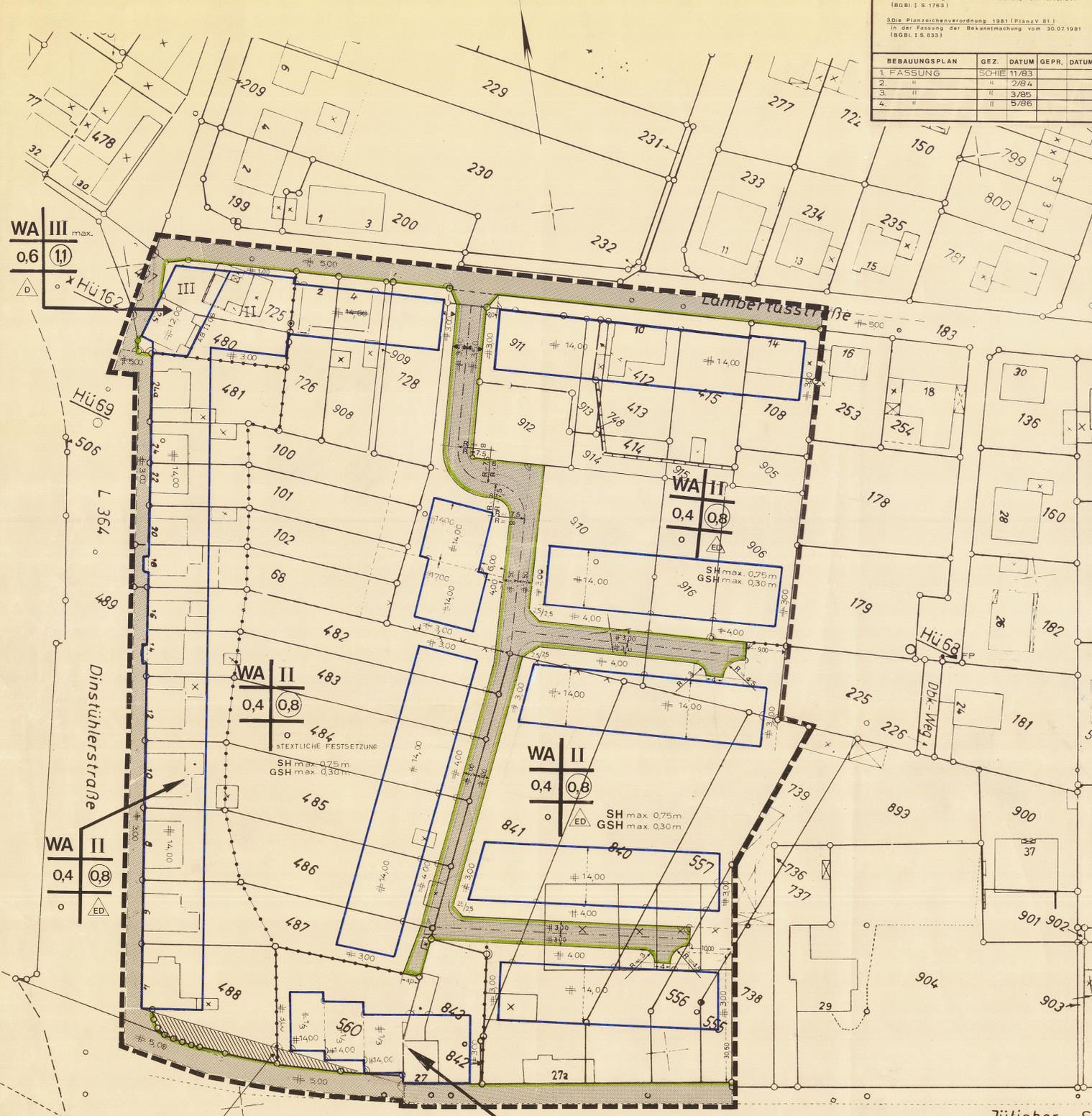
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)	—	BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 (1) u. 17 BauNVO)	■	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 (1) u. 17 BauNVO)	—	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ 9 (1) u. 18 BauNVO)	■	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BBauG)
SH	SOCKELHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE (OK EG Pb.)	—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BAUWEISE * (§ 16 (5) BauNVO)
GSH	GARAGENSOHLENHÖHE (HÖHEN BEZOGEN AUF OK STR.-KRONE AN DER MIT ▲ FP GEKENNZEICHNETEN STELLE) (§ 9 (2) BBauG)	—	* GEÄNDERT GEMÄSS DER AUFLAGE IN DER GENEHMIGUNG DES RP KÖLN VOM 23.02.1987 UND BEITRITTSBESCHLUSS DES RATES VOM 1987
○	OFFENE BAUWEISE (§ 22 (2) BauNVO)		
▲	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG		
△	NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		
△/ED	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		



STADTPLANUNGSAMT STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPL. 1-036-0

Rechtsgrundlagen:
1. Das Bundesbaugesetz (BauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 387) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265)
2. Die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
3. Die Planzeichenverordnung 1981 (PlanZV 81) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 633)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1	FASSUNG	SCHIE	11/83	
2	"	"	2/84	
3	"	"	3/85	
4	"	"	5/86	



HINWEIS:
BEI NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS IST § 30 (2) StrWG NW ZU BEACHTEN.
Gem. Hückelhoven-Rathem Flur 7, M. 1:500 (tergr.) Katasteramt Heinsberg, 27.9.1983 13982-5/1983

Textliche Festsetzungen:
1. AUF DEN PARZELLEN 726+908 482+483 u. 486+487 SIND NUR DOPPEL-HÄUSER MIT GRENZBEBAUUNG AN DER JEWEILS GEMEINSCHAFTLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE ZULÄSSIG. AUF DEN ÜBRIGEN PARZELLEN SIND EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 22 (2) BauNVO)
2. AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN BAUGRENZEN UND DEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN WERDEN GEM § 14 (1) UND § 23 (5) BauNVO NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN IM SINNE DER §§ 14 UND 23 BauNVO AUSGESCHLOSSEN

gehört zur Genehmigung vom 23.7.87 Az. 35 212-5301-2005/87 Der RP. *Kapf*
Vizepräsident